



Wichard Woyke

# Weltpolitik im Wandel

Revolutionen, Kriege, Ereignisse ...  
und was man daraus lernen kann



Springer VS

---

# Weltpolitik im Wandel



---

Wichard Woyke

# Weltpolitik im Wandel

Revolutionen, Kriege, Ereignisse ...  
und was man daraus lernen kann

Wichard Woyke  
Westfälische Wilhelms-Universität Münster  
Deutschland

ISBN 978-3-531-18006-9      ISBN 978-3-531-94262-9 (eBook)  
DOI 10.1007/978-3-531-94262-9

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.d-nb.de> abrufbar.

Springer VS

© Springer Fachmedien Wiesbaden 2016

Das Werk einschließlich aller seiner Teile ist urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung, die nicht ausdrücklich vom Urheberrechtsgesetz zugelassen ist, bedarf der vorherigen Zustimmung des Verlags. Das gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Bearbeitungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronischen Systemen.

Die Wiedergabe von Gebrauchsnamen, Handelsnamen, Warenbezeichnungen usw. in diesem Werk berechtigt auch ohne besondere Kennzeichnung nicht zu der Annahme, dass solche Namen im Sinne der Warenzeichen- und Markenschutz-Gesetzgebung als frei zu betrachten wären und daher von jedermann benutzt werden dürften.

Der Verlag, die Autoren und die Herausgeber gehen davon aus, dass die Angaben und Informationen in diesem Werk zum Zeitpunkt der Veröffentlichung vollständig und korrekt sind. Weder der Verlag noch die Autoren oder die Herausgeber übernehmen, ausdrücklich oder implizit, Gewähr für den Inhalt des Werkes, etwaige Fehler oder Äußerungen.

Lektorat: Jan Treibel, Daniel Hawig

Gedruckt auf säurefreiem und chlorfrei gebleichtem Papier

Springer VS ist Teil von Springer Nature

Die eingetragene Gesellschaft ist Springer Fachmedien Wiesbaden GmbH

*Für Finja, Isabel, David und Sophie*



---

# Inhalt

<b>1</b>	<b>Weltpolitik kurzgefasst – eine Einführung in Akteure, Prozesse und Strukturen der internationalen Politik</b> .....	1
<b>2</b>	<b>Westfälischer Frieden</b> .....	9
2.1	Einführung .....	9
2.2	Problemkomplexe des Dreißigjährigen Kriegs .....	10
2.3	Der Verlauf des Dreißigjährigen Krieges .....	11
2.3.1	1618–1623 Böhmisches -Pfälzischer Krieg .....	12
2.3.2	1625–1630 Dänisch-Niedersächsischer Krieg .....	12
2.3.3	1630–1635 Schwedischer Krieg .....	12
2.3.4	1635–1648 Schwedisch-französischer Krieg .....	13
2.4	Ergebnisse des Westfälischen Friedens 1648 und <i>Auswirkungen</i> des Dreißigjährigen Krieges .....	13
2.4.1	Konfession und Religion .....	15
2.4.2	Verfassungsfrage und Souveränität .....	15
2.4.3	Mächtepolitische und wichtigste territoriale Regelungen ....	16
2.5	Folgen des Westfälischen Friedens .....	17
2.6	Was man daraus lernen kann .....	19
<b>3</b>	<b>Französische Revolution</b> .....	23
3.1	Einführung .....	23
3.2	Verlauf .....	24
3.2.1	Die erste Phase 1789–1791 .....	24
3.2.2	Die zweite Phase 1792–1794 – Radikalisierung und Schreckensherrschaft .....	26
3.2.3	Die dritte Phase 1795–1799 – die Direktorialzeit .....	29
3.3	Bedeutung der Französischen Revolution .....	30
3.4	Was man daraus lernen kann .....	32

---

<b>4</b>	<b>Wiener Kongress</b> .....	<b>35</b>
4.1	Einführung .....	35
4.2	Verlauf .....	36
4.3	Aufgaben .....	37
4.4	Ergebnisse .....	38
4.5	Die deutsche Frage .....	41
4.6	Folgewirkungen .....	42
4.7	Was man daraus lernen kann .....	44
<b>5</b>	<b>Europäische Revolutionen 1848/49</b> .....	<b>49</b>
5.1	Einführung .....	49
5.2	Von der Etablierung der Heiligen Allianz zur Revolution 1848 .....	49
5.3	1848 – Revolutionen in nahezu ganz Europa .....	51
5.4	Die Gegenrevolution 1848/49 .....	54
5.5	Europäische Dimensionen der deutschen Revolution von 1848/49 ..	56
5.6	Konsequenzen und Folgen der Revolution 1848/49 .....	58
5.7	Was man daraus lernen kann .....	59
<b>6</b>	<b>Erster Weltkrieg</b> .....	<b>61</b>
6.1	Einführung .....	61
6.2	Ursachen und Anlass .....	61
6.3	Anlass für den Ausbruch des Ersten Weltkriegs .....	63
6.4	Verlauf des Krieges .....	64
6.4.1	Auftakt im Westen und Zweifrontenkrieg .....	64
6.4.2	Das Entscheidungsjahr 1917 .....	66
6.4.3	Der Seekrieg .....	68
6.4.4	Nebenkriegsschauplätze .....	69
6.5	Ergebnisse des Ersten Weltkriegs .....	70
6.6	Was man daraus lernen kann .....	72
<b>7</b>	<b>Russische Revolution</b> .....	<b>75</b>
7.1	Einführung .....	75
7.2	Vorgeschichte .....	75
7.3	Verlauf .....	76
7.3.1	Die Februarrevolution 1917 .....	77
7.3.2	Die Novemberrevolution .....	81
7.4	Was man daraus lernen kann .....	84

---

<b>8</b>	<b>Völkerbund</b> .....	<b>87</b>
8.1	Einführung .....	87
8.2	Vorgeschichte und Gründung .....	87
8.3	Organisationsstruktur .....	89
8.3.1	Bundesversammlung .....	89
8.3.2	Völkerbundsrat .....	90
8.3.3	Sekretariat .....	90
8.4	Zielsetzungen .....	91
8.5	Völkerbund in der Praxis .....	92
8.6	Deutschland und der Völkerbund .....	94
8.7	Was man daraus lernen kann .....	97
<b>9</b>	<b>Versailler Vertrag</b> .....	<b>99</b>
9.1	Einführung .....	99
9.2	Die Versailler Friedenskonferenz .....	99
9.3	Ergebnisse des Versailler Vertrags .....	101
9.4	Die Pariser Vorortverträge .....	105
9.5	Folgen .....	106
9.6	Bewertung einer deutschen Alleinschuld .....	109
9.7	Was man daraus lernen kann .....	110
<b>10</b>	<b>Zweiter Weltkrieg</b> .....	<b>113</b>
10.1	Einführung .....	113
10.2	Vorgeschichte und Anlass .....	113
10.3	Der Kriegsverlauf .....	116
10.3.1	Der europäische Krieg 1939–1941 .....	116
10.3.2	Der Weltkrieg (1941–1945) .....	121
10.4	Bilanz .....	127
10.5	Was man daraus lernen kann .....	128
<b>11</b>	<b>Truman-Doktrin und Marshall-Plan</b> .....	<b>131</b>
11.1	Einführung .....	131
11.2	Entwicklung in Deutschland und Europa .....	131
11.3	Der Wandel der US-Außenpolitik – die Entstehung von zwei Lagern .....	133
11.4	Der Marshall-Plan .....	136
11.5	Die Reaktion – Zweiteilung der Welt .....	139
11.6	Bedeutung des Marshall-Plans .....	140
11.7	Was man daraus lernen kann .....	140

---

<b>12 Ost-West-Konflikt</b> .....	143
12.1 Einführung .....	143
12.2 Ursprung .....	143
12.3 Kalter Krieg und Blockbildung .....	145
12.4 Koexistenz und Konfrontation .....	149
12.5 Entspannung zwischen den Weltmächten .....	151
12.6 Die Krise der Entspannung .....	155
12.7 Die Auflösung des Ost-West-Konflikts .....	156
12.8 Was man daraus lernen kann .....	159
<b>13 Entkolonialisierung</b> .....	161
13.1 Einführung .....	161
13.2 Entwicklung .....	161
13.3 Entkolonialisierungsprozess .....	163
13.4 Erklärungszusammenhänge .....	165
13.5 Rückzug der Kolonialmächte .....	166
13.6 Die Rolle internationaler Organisationen .....	168
13.7 Der Prozess der Zeit nach der Entkolonialisierung – erste Entwicklungen .....	169
13.8 Anhaltende Probleme .....	171
13.9 Was man daraus lernen kann .....	171
<b>14 Vereinte Nationen</b> .....	173
14.1 Einführung .....	173
14.2 Ziele und Grundsätze .....	174
14.3 Institutionelle Struktur .....	175
14.3.1 Generalversammlung .....	176
14.3.2 Sicherheitsrat .....	176
14.3.3 Wirtschafts- und Sozialrat .....	177
14.3.4 Der Internationale Gerichtshof .....	178
14.3.5 UN-Sekretariat .....	178
14.3.6 Nebenorgane .....	179
14.3.7 Sonderorganisationen .....	179
14.4 Reformbemühungen .....	180
14.5 Finanzierung .....	181
14.6 Entwicklung .....	182
14.7 Herausforderungen und Probleme .....	185
14.8 Ausblick .....	186
14.9 Was man daraus lernen kann .....	187

---

<b>15</b>	<b>Europäischer Integrationsprozess</b>	189
15.1	Einführung	189
15.2	Europavorstellungen zwischen 1944 und 1949	189
15.3	Die Herausbildung des EG-Systems	190
15.3.1	Die Anfänge der Integrationspolitik (1951–1958)	190
15.3.2	Integrationspolitische Erfolge, Krisen und Reformversuche (1960 bis 1980)	192
15.4	Vom EG-System zur EU – Die Dialektik von Krise und Reform	194
15.4.1	Vertiefung und (Süd-)Erweiterung der EG (1980–1989)	194
15.4.2	Der Vertrag von Maastricht und die Schaffung der EU	195
15.5	Reformbemühungen und Weiterentwicklung der EU	196
15.5.1	Der Vertrag von Amsterdam	196
15.5.2	Die Nord-Erweiterung der EU	197
15.5.3	Nizza – Vorbereitung für die Osterweiterung?	197
15.5.4	Die Osterweiterung	198
15.5.5	Der Verfassungsprozess – Die Diskussion um die Finalität der europäischen Integration	200
15.5.6	Vom Verfassungsvertrag nach Lissabon	202
15.5.7	Die Euro-Krise	203
15.6	Was man daraus lernen kann	204
<b>16</b>	<b>Vietnamkrieg</b>	207
16.1	Einführung	207
16.2	Geschichte	207
16.3	Der amerikanische Krieg	209
16.4	Die Tet-Offensive	210
16.5	Johnsons Scheitern nach der Tet-Offensive	211
16.6	Vietnamisierung des Krieges	212
16.7	Die amerikanische Dolchstoßlegende	214
16.8	Die Rolle der öffentlichen Meinung und der Antikriegsbewegung	215
16.9	Auswirkungen des Vietnamkrieges	217
16.10	Was man daraus lernen kann	217
<b>17</b>	<b>Nahostkonflikt</b>	219
17.1	Einführung	219
17.2	Entstehung	219
17.3	Ebenen des Konflikts	221
17.4	Formen der Konfliktaustragung	226

---

17.5 Friedensbemühungen .....	228
17.6 Was man daraus lernen kann .....	232
<b>18 Zerfall des Sozialismus .....</b>	<b>235</b>
18.1 Einführung .....	235
18.2 Die Herausbildung des Sozialismus .....	235
18.3 Der politische Kurswechsel in der Sowjetunion nach 1985 .....	237
18.4 Die Revolutionen im sozialistischen Lager .....	241
18.4.1 Polen .....	241
18.4.2 Ungarn .....	242
18.4.3 DDR .....	243
18.4.4 Tschechoslowakei .....	245
18.4.5 Bulgarien .....	246
18.4.6 Rumänien .....	247
18.4.7 Albanien .....	248
18.5 Direkte Folgeentwicklungen .....	250
18.6 Was man daraus lernen kann .....	252
<b>19 Fall der Berliner Mauer .....</b>	<b>255</b>
19.1 Einführung .....	256
19.2 Die erste Berlin-Krise 1948–1949 .....	258
19.3 Die zweite Berlin-Krise 1958–1961 .....	259
19.4 Der Modus Vivendi – die Passierscheinpolitik .....	262
19.5 Der Fall der Berliner Mauer .....	264
19.6 Was man daraus lernen kann .....	269
<b>20 Irakkriege .....</b>	<b>271</b>
20.1 Einführung .....	271
20.2 Der Krieg zwischen Irak und Iran .....	271
20.3 Der Überfall auf Kuwait und die internationale Reaktion .....	273
20.4 Sanktionsregime und Saddam Husseins Provokationen .....	275
20.5 Der Verlauf des dritten Irakkriegs .....	279
20.6 Besetzung des Iraks .....	280
20.7 Kosten des Krieges .....	283
20.8 Was man daraus lernen kann .....	284

---

<b>21 Massaker von Srebrenica</b> .....	287
21.1 Einführung .....	287
21.2 Die Jugoslawienkriege .....	287
21.3 Das Massaker .....	288
21.4 Die internationale Dimension des Massakers .....	291
21.5 Serbiens Entschuldigung für das Massaker .....	295
21.6 Die internationale Gemeinschaft und das Massaker von Srebrenica	296
21.7 Was man daraus lernen kann .....	297

---

# Weltpolitik kurzgefasst – eine Einführung in Akteure, Prozesse und Strukturen der internationalen Politik

1

Seit Jahrhunderten wird das Weltgeschehen durch Krieg und Frieden charakterisiert. Perioden des Krieges lösten sich immer wieder mit Friedenszeiten ab. Mit der Herausbildung eines Systems der Nationalstaaten, wie es sich seit dem Westfälischen Frieden in Europa seit Mitte des 17. Jahrhunderts entwickelte, wurden Kriege immer mehr zwischen Staaten ausgetragen. Das 18., 19. und die erste Hälfte des 20. Jahrhunderts waren durch zahlreiche Staatenkriege gekennzeichnet. Kriege wurden damals von den Regierenden als Politik mit anderen Mitteln verstanden und galten als legitimiert. Nach dem Ersten Weltkrieg kam der Versuch der Ächtung von Kriegen auf, wobei man aber wenig erfolgreich war, wie der Zweite Weltkrieg zeigt.

Auch heute noch kennen wir Staatenkriege, wenngleich Kriege zwischen Staaten und nichtstaatlichen Akteuren wie auch Bürgerkriege zunehmen. Auf der anderen Seite hat es aber auch immer wieder Zusammenarbeit über nationale Grenzen hinweg gegeben, die sich besonders seit dem Ende des Zweiten Weltkrieges dynamisiert hat und zu einem wichtigen Charakteristikum der internationalen Politik geworden ist. Nicht nur in multinationalen Organisationen wie der UNO, der WHO oder der Weltbank zeigte sich diese intensivierte Zusammenarbeit zwischen Staaten kurz nach dem Ende des Zweiten Weltkriegs, sondern in der Schaffung auch immer neuer Institutionen wie z. B. der G7(8), der G 20, der OPEC und vieler anderer internationalen Institutionen.

Dieses Buch versucht in zwanzig in der Regel kurzen Beiträgen ausgewählte Strukturen, Prozesse und Akteure der Weltpolitik zu charakterisieren. Es wurden Begriffe bzw. Entwicklungen gewählt, die außerordentlichen Einfluss auf die Fortentwicklung der internationalen Beziehungen hatten. Andere Autoren hätten die Auswahl in dem einen oder anderen Fall sicherlich anders getroffen, doch wird man sich in den meisten Fällen in Übereinstimmung befinden. Ziel der Darstellungen ist es, neben dem inhaltlichen Überblick dem Leser auch die Problematik des jeweiligen Sujets zu vermitteln. Nicht zuletzt enden die jeweiligen Kapitel mit der Betrachtung über den Lerneffekt dieser Entwicklung. Anschließend wird in die